



v. l. n. r.: Thomas Schmette, Carsten Miehe, Rüdiger Malter, Benjamin Otto, Anna Kunke, Stefan Crackau

Fördermittel, die man sehen kann

Exkursion, Auswahlverfahren, Projektaufruf und viele neue Projekte

Manchmal braucht es einen Blick von außen, um zu sehen, was wirklich entstanden ist. Staatssekretär Rüdiger Malter vom Ministerium der Finanzen Sachsen-Anhalt hat sich am 24. April 2026 diesen Blick gegönnt – und dafür einen ganzen Tag in der Region verbracht. Am Vormittag traf er sich in der Werk- und Kulturscheune Loitsche mit dem Vorstand der LAG zu einem ausführlichen Gespräch über den Stand der Förderperiode, die Lokale Entwicklungsstrategie und das, was noch kommt. Am Nachmittag folgte die gemeinsame Exkursion zu geförderten Projekten. Mehr dazu auf Seite drei.

Hinter der LAG liegen bereits zwei Mitgliederversammlungen in diesem Jahr. Im März wurde das vierte Auswahlverfahren

abgeschlossen: 27 Projekte im LEADER-Programm und beide eingereichten EFRE-Projekte wurden zur Antragstellung ausgewählt, kein Projekt abgelehnt. Die ausgewählten Projektträger sind nun aufgefordert, ihre Förderanträge bis zum 31. Oktober 2026 bei den Bewilligungsbehörden einzureichen.

Parallel startet der fünfte Projektaufruf. Die Förderperiode neigt sich dem Ende zu – und genau das macht diesen Aufruf besonders wertvoll: Es ist einer der letzten Chancen, noch verfügbare Mittel in zukunftsweisende Vorhaben zu investieren. Wir sind zuversichtlich, dass sich in der Colbitz-Letzlinger Heide auch in den kommenden Monaten viel bewegen wird.





Foto: © Gemeinde Barleben

Fitnesspfad erhält zweiten Bauabschnitt

Die Gemeinde Barleben setzt die Umgestaltung der ehemaligen Ladestraße am Bahngelände in Meitzendorf konsequent fort. Nach Rodelberg und Bolzplatz aus dem ersten Bauabschnitt entstehen nun ein Wellenweg für Skaterinnen und Skater, mehrere Bewegungs- und Spielstationen sowie eine neue Wegeverbindung zum Bahnhof. Bepflanzungen werden die Fläche ökologisch auf. In Zusammenarbeit mit dem Jugendklub und den örtlichen Vereinen soll ein lebendiger Treffpunkt für die gesamte Ortschaft wachsen.



Sitzbereiche und Bepflanzungen schaffen einen barrierefreien Begegnungsraum für alle Generationen. Der Garten ist öffentlich zugänglich und bereits fester Bestandteil des Kirchenalltags in Barleben.



Foto: ©Schützenverein Wolmirstedt von 1863 e.V.

Trainerstelle für Bogensport

Der Schützenverein Wolmirstedt von 1863 e.V. richtet mit der Förderung eine Teilzeitstelle für einen externen Bogentrainer ein. Kinder und Jugendliche werden künftig individuell betreut und gezielt gefördert. Der Verein hat sich in den vergangenen Jahren als überregionaler Ausrichter von Landesmeisterschaften einen Namen gemacht – die neue Stelle sichert diese Entwicklung und stärkt den Verein als sozialen Treffpunkt im ländlichen Raum.



Foto: © Anett Klose

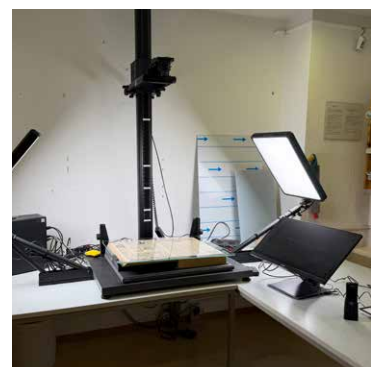
Garten der Stille und der Erinnerung abgeschlossen

Auf dem westlichen Kirchengelände der Ev. Kirche St. Peter und Paul ist der „Garten der Stille und der Erinnerung“ fertiggestellt. Über 135 historische Grabplatten und Epitaphe haben hier einen würdevollen Platz gefunden. Labyrinthartige Wege,

Technik für Zeitungsdigitalisierung in Betrieb



Im Museum Wolmirstedt ist die neue Digitalisierungstechnik einsatzbereit. Damit können 88 Jahrgänge des „Allgemeinen Anzeigers“ aus den Jahren 1855 bis 1943 – eine deutschlandweit einmalige Sammlung – nach und nach gescannt und zugänglich gemacht werden. Die neue Ausstattung schützt das Archivgut und öffnet regionale Geschichte für Forschung, Bildung und alle historisch Neugierigen.





Exkursion durch die LEADER-Region

Ende April 2026 lud die LAG Colbitz-Letzlinger Heide zur Exkursion durch die Region ein. Rund 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Politik, Verwaltung und den Reihen der LAG fuhren per Bus zu sechs geförderten Projekten – von Barleben über Wolmirstedt und Lindhorst bis nach Loitsche.

Was sich dabei zeigte: Die Projekte sprechen für sich. An jeder Station berichteten die Projektträger aus erster Hand – von der Idee, vom langen Weg zur Bewilligung, von dem, was jetzt täglich genutzt wird. Beim Garten der Stille in Barleben, beim Fitness- und Skaterweg in Meitzendorf, im Filmwerk Wolmirstedt, an der restaurierten Bockwindmühle in Lindhorst, beim Holzhaustheater in Zielitz und in der Werk- und Kulturscheune Loitsche entstanden lebhafte Gespräche – mit Nachfragen, konkretem Austausch und sichtlichem Interesse auf beiden Seiten. Staatssekretär Rüdiger Malter vom Ministerium der Finanzen Sachsen-Anhalt war den auch mit dabei und stellte sich im Filmwerk Wolmirstedt spontan den

Fragen der Kinder beim Kinderpodcast „Die Lautsprecher – alles außer still!“.

Die Stimmung im Bus war gut – und das hatte einen Grund. Für Kreistagsmitglieder, Bürgermeister, Vertreter der EU-Verwaltungsbehörden und der LAG selbst war die Tour eine Möglichkeit, Förderung nicht nur auf dem Papier zu kennen, sondern hautnah zu erleben: wie aus Ideen Orte werden, wie unterschiedlich Entwicklung im ländlichen Raum aussehen kann – für das Dorfleben, für Kultur und Tourismus, für Sport und Begegnung. Im Holzhaustheater Zielitz wurde zusätzlich ein Kurzfilm gezeigt, der neben den besichtigten Projekten weitere Vorhaben aus der Region vorstellt. Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Imbiss in der Werk- und Kulturscheune Loitsche – Raum für persönlichen Austausch und ein passender Ausklang für einen Tag, der gezeigt hat: Hier passiert wirklich etwas.



Frank Nase, Stefan Crackau und Rüdiger Malter



Johannis Könitz - Garten der Stille (oben)



Im Garten der Stille



Begehung Fitnesspfad Barleben (oben und unten)



Filmwerk - neue Kulisse (unten)



Holzhaustheater Zielitz (oben) Filmwerk Wolmirstedt (unten)





Elisa Heinke und Rüdiger Malter beim Podcasten



Bockwindmühle



Vereinsgelände an der Bockwindmühle



Teilnehmer*innen im Inneren der Bockwindmühle



Werk- und Kulturscheune Loitsche



Benjamin Otto zeigt Bilder vom Umbau in der WUKS

Schlosspark Angern – Ein Kulturdenkmal kehrt zurück

Der denkmalgeschützte Schlosspark Angern wird in seinem historischen Wegesystem, seinen Teichen und seinem Gehölzbestand wiederhergestellt. Wasserdurchlässige Wege, ein neu angelegter Teich und klimaresiliente Bepflanzungen bringen das Ensemble schrittweise zurück – als Begegnungsort, Lernort und touristisches Ziel für die gesamte Region.



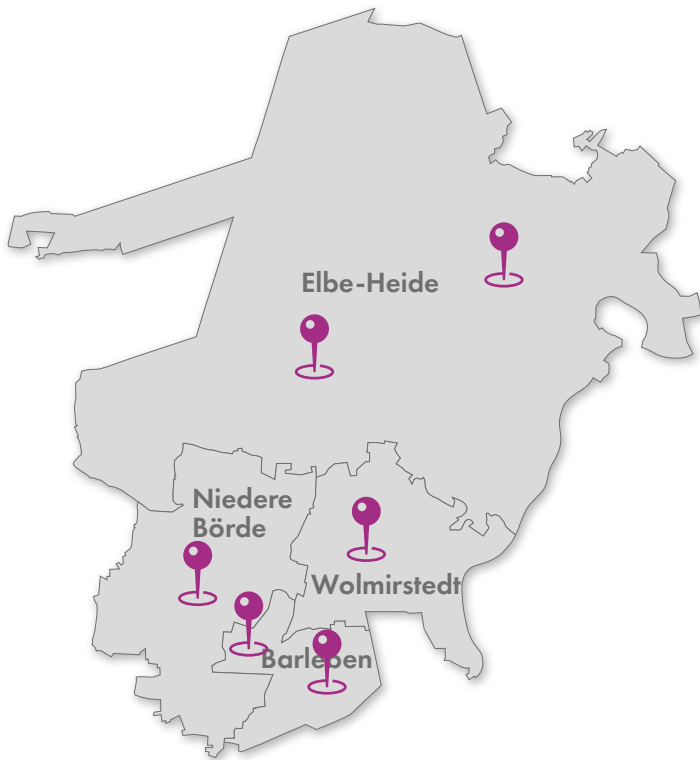
Foto: © Alexander von der Schulenburg



LEADER in der Praxis – Video zeigt Projekte

Was steckt hinter LEADER in der Colbitz-Letzlinger Heide? Ein neuer Film gibt Einblick: Baustellen und fertige Anlagen, Kirchensäule und Sportplätze, ein Museum und eine wachsende Genusscheune. Sechs Projekte aus der Region werden sichtbar gemacht. Schauen Sie rein, es lohnt sich.





Filmstudio wächst – neue Kulisse, neue Themen

Das Filmstudio Wolmirstedt lebt von Kontinuität: Die Förderung sichert die Personalstelle, die den laufenden Betrieb erst möglich macht. Rund 1.400 Schülerinnen und Schüler haben bereits ihren Film gedreht – in fertigen Kulissen, mit Rollen, gemeinsam produziert. Nach „Aladin“ entsteht mit „Der Consigliere“ eine neue Filmwelt rund um DDR-Alltag und moralische Konflikte. Zusätzlich gibt es Podcast-Projekte und Ferienangebote.



Foto: © Anett Klose

Historische Glasfenster werden restauriert

In der Marienkapelle der Klosterkirche St. Peter und Paul in Groß Ammensleben werden drei historische Spitzbogenfenster mit mittelalterlichen Glasmalereien fachgerecht restauriert. Die Klosterkirche ist Teil der Straße der Romanik und ein Kulturdenkmal von überregionaler Bedeutung. Mit der Maßnahme bleiben kunsthistorische Schätze langfristig erhalten und erlebbar.

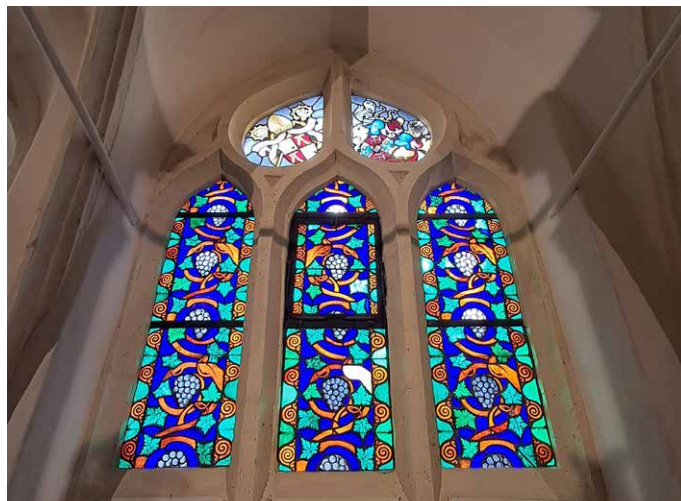


Foto: © Kath. Pfarrei St. Christophorus



Foto: © Feuerwehrverein Colbitz e.V.

Altes Feuerwehrhaus wird saniert

Der Feuerwehrverein Colbitz e.V. saniert sein historisches Gerätehaus aus dem Jahr 1960. Neue Fenster, Türen und ein erneuertes Holztor verbessern Energieeffizienz und Sicherheit. Der einsturzgefährdete Schlauchtrockenturm wird abgerissen. Das Gebäude bleibt so als Treffpunkt für Kinder- und Jugendfeuerwehr, Einsatzabteilung und alle Generationen erhalten.





PROJEKTAUFRUF!

Ideen für die
Region gesucht!

Jetzt Förderung sichern.

Mehr Infos unter www.lag-clh.de
Bewerbungen bis zum 18.09.2026



Lokale Aktionsgruppe
COLBITZ-LETZLINGER HEIDE



Fünfter Projektaufruf gestartet!

Sie haben eine Idee für Ihre Gemeinde, Ihren Verein oder Ihre Region? Bis zum 18.09.2026 können neue Projektblätter eingereicht werden. Mehr Informationen unter www.lag-clh.de/5-projektaufruf

IMPRESSUM

Herausgeber:

Lokale Aktionsgruppe Colbitz Letzlinger Heide

Redaktionelle Bearbeitung: Benjamin Otto,
Thomas Schmette, skalant – Antonia Hillmann

Gestaltung:

Anett Klose Designberatung und -entwicklung

Druck:

Onlineausgabe und Flyeralarm

www.lag-clh.de

Genussscheune mit Hofcafé und Regionalmarkt eröffnet

Am 12. Mai 2026 hat die Genussscheune Angern ihre Türen geöffnet. Nach monatelangen Umbauarbeiten ist in der Bruchstraße 21 ein neuer Ort für die Dorfgemeinschaft entstanden: Hofcafé und Regionalmarkt in einem, mit hausgemachten Köstlichkeiten, Kaffee und den Angeboten regionaler Direktvermarkter. Ein Ort zum Verweilen, Einkaufen und Wiedersehen – mitten im Dorf.



Foto: © Miriam, Team Genussscheune



Theophila
freut sich über
Ihr Feedback!

AN DIE PROJEKTRÄGER

Bitte informieren Sie uns über den aktuellen Stand Ihres Projekts, beispielsweise über Fortschritte, Entwicklungen oder neue Fotos. Senden Sie Ihre Updates bitte per E-Mail an Antonia Hillmann (hillmann@lag-clh.de). So können wir Ihre Informationen zeitnah auf unserer Website veröffentlichen und gleichzeitig die Förderbedingungen erfüllen.

Kontakt zum Ansprechpartner

Regionalmanager Thomas Schmette

E-Mail: t.schmette@tgz-jl.de

Telefon: +49 171 4866432

